

Modulname	Komplexexkursion Wald im Wandel – West
Modulnummer	UWFBF41
Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent	Dr. Ernst van der Maaten ernst.vandermaaten@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, für Laub- und Nadelbaumarten Bewirtschaftungskonzepte zu beschreiben und unter anderem im Hinblick auf sich ändernde Umweltbedingungen zu bewerten. Sie kennen die Verwendungs- und Vermarktungsmöglichkeiten verschiedener Holzarten, einschließlich der dafür nötigen Technologien. Des Weiteren sind die Studierenden zur Analyse der vielfältigen Funktionen von Wäldern befähigt.
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Auswirkungen des globalen Wandels auf Waldökosysteme und daraus folgende Herausforderungen für die Waldbewirtschaftung und Holzindustrie. Es werden Waldgebiete unterschiedlicher Eigentumsarten, innovative holzverarbeitenden Firmen sowie Forschungsprojekte besucht. Bei der Beschreibung, Bewertung und Pflege sowie Nutzung von Wäldern wird ausführlich auf deren Multifunktionalität eingegangen.
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, 8 Tage Exkursion geblockt, Selbststudium. Die Durchführung des Moduls setzt gemäß § 6 Absatz 8 der Studienordnung eine Mindestzahl von 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern voraus.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Biometrie, Rohstoff Holz, Allgemeine Forstbotanik, Artenkenntnis, Diversität und Funktionalität der Fauna in Wäldern, Böden und Standorte, Dendrologie, Stoffhaushalt von Wäldern, Waldmesslehre und Holzproduktion, Verfahren der Flächen- und Vorratsinventur, Waldwachstum und Umwelt, Bestandesbehandlung und deren technologische Umsetzung und Klima und Standort zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt, insbesondere Kenntnisse in den forstlichen Grundlagen- und Anwendungsdisziplinen.
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Bachelorstudiengang Forstwissenschaften eines von vier Wahlpflichtmodulen im Wahlpflichtbereich Komplexexkursionen, von denen mindestens ein Modul zu wählen ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Komplexen Leistung im Umfang von 30 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Arbeitsstunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.